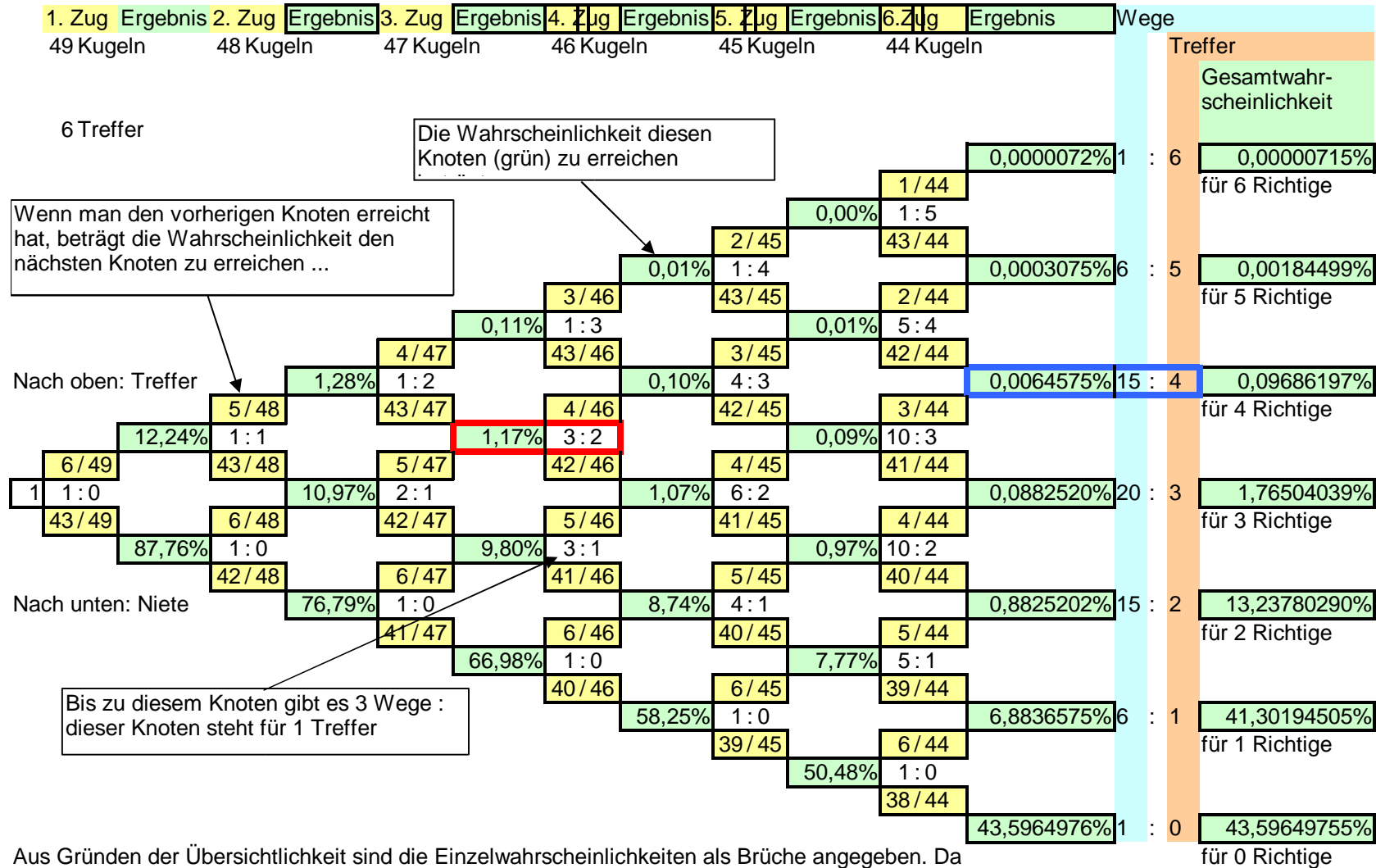


Lotto 6 aus 49: Der vereinfachte Wahrscheinlichkeitsbaum



Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind die Einzelwahrscheinlichkeiten als Brüche angegeben. Da Tabellenkalkulationen solche Brüche nicht einheitlich anzeigen, sind die Brüche über drei Zellen verteilt, links der Zähler, in der Mitte ein Bruchstrich und rechts der Nenner.

Die grünen Felder stellen die Knoten dar, zu denen es mehrere Wege gibt. Da alle Wege zu den gleichen Wahrscheinlichkeiten in den Knoten führen, kann der W-Baum zusammengefasst werden. Dabei muss aber beachtet werden, dass die Wahrscheinlichkeiten, dass ein Knoten erreicht wird (steht in den grünen Feldern), mit der Anzahl der Wege, die zu einem Knoten führen, multipliziert werden muss.

Beispiel: Zu 5 Richtigen gibt es 6 Wege, weil die "falsche" Kugel im 1., im 2. ... oder im 6. Zug gezogen werden kann. Deshalb muss der Wert 0,0003075% neben 5 Richtige mit 6 multipliziert werden, um die Wahrscheinlichkeit 0,0018% für 5 Richtige zu ermitteln.